

# Inhalt

---

1	Vorwort .....	9
---	---------------	---

## Fragestellung, Aufbau der Arbeit, Forschungsstand

2	Fragestellung und Aufbau der Arbeit .....	13
3	Forschungsstand .....	17

## Der Bazar als Mode-, Frauen- und Familienzeitschrift

4	Gründung und Entwicklung der Zeitschrift .....	23
4.1	Verlagsgründung und -entwicklung .....	23
4.2	Gründer und Eigentümer: Ludwig von Schaeffer-Voit .....	29
4.3	Modeteil .....	39
4.4	Belletristischer Teil .....	44
4.5	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	49
4.6	Zusammensetzung und Größe der Leserschaft .....	53
4.7	Einordnung ins Pressespektrum 1855-1900 .....	56
4.8	Fazit .....	62

## Politisch-soziale Voraussetzungen

5	Stellung der Frau im Bürgertum zwischen 1850 und 1900 .....	67
5.1	„Geschlechtscharakter“ als Grundlage sozialer und rechtlicher Ungleichheit .....	71
5.2	Normerwartungen .....	79
5.3	Lebensumstände bürgerlicher Frauen .....	82
5.4	Weibliche Schulbildung, Erziehung und Berufstätigkeit .....	87
5.5	Anfänge und Entwicklung der Frauenbewegung .....	94

# Quellenuntersuchung

<b>6</b>	<b>Zwischen Gewohnheit und Veränderung: 1854-1865</b>	103
6.1	Kulturgeschichtlicher Rahmen und Haupttendenz im Bazar	103
6.2	Liebe, Fleiß, Pflicht	110
6.3	Zu viel und zu wenig Bildung	123
6.4	Frühe Vorschläge für Erwerbstätigkeit	129
6.5	Warnung vor der Frauenemanzipation	140
6.6	Zwischenergebnis	149
<b>7</b>	<b>Frauenfrage und Recht auf Arbeit und Bildung: 1866-1871</b>	155
7.1	Kulturgeschichtlicher Rahmen und Haupttendenz im Bazar	155
7.2	Mitteilungen des <i>Lette-Vereins</i> 1866-1869	159
7.2.1	Holtzendorffs Einführung	159
7.2.2	Arbeitsmöglichkeiten	164
7.2.3	Argumente für den Frauenerwerb	170
7.2.4	Henriette Hirschfeld: Muster der ‚gebildeten Frau‘	173
7.2.5	Bildungsziele des <i>Lette-Vereins</i>	176
7.3	Verwissenschaftlichung und Professionalisierung	182
7.4	Deutsche und internationale Frauenbewegung	189
7.5	Modernisierung und Tradition in der Kontroverse: Mill und Glagau	194
7.6	Zwischenergebnis	200
<b>8</b>	<b>Bildungsfreiheit und Beruf oder ‚deutsche Hausfrau‘: 1871-1890</b>	207
8.1	Kulturgeschichtlicher Rahmen und Haupttendenz im Bazar	207
8.2	Studentinnen und Lehrerinnen	212
8.3	Fortschrittliche Arbeitsformen	219
8.4	Traditionelles Frauenbild	230
8.5	Biologismus als Stütze der Tradition	238
8.6	Zwischenergebnis	245
<b>9</b>	<b>Moderne Frauen für eine moderne Gesellschaft: 1890-1900</b>	253
9.1	Kulturgeschichtlicher Rahmen und Haupttendenz im Bazar	253
9.2	Neue Berufs- und Einkommensperspektiven	255
9.3	Turnen und Sport	267
9.4	Frauenstudium und Mädchengymnasien	273
9.5	Sittlichkeit, Kulturauftrag, Mütterlichkeit	277
9.6	Rückblick auf die Frauenbewegung	288
9.7	Zwischenergebnis	292

## **Gesamtfazit**

Zusammenfassung .....	303
-----------------------	-----

## **Quellen- und Literaturverzeichnis**

<b>Quellen</b> .....	331
Ungedruckte Quellen .....	331
Gedruckte Quellen .....	331
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	332

## **Anhänge**

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	371
<b>Personenverzeichnis</b> .....	372
<b>Tabelle</b> .....	375
<b>Abbildungen</b> .....	377

